

# Pressemitteilung

Kontakt:  
**Monika Brinkmüller**  
Referentin für Kommunikation  
und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 0911 36779 - 41  
Telefax: 0911 36779 - 39  
monika.brinkmoeller@evkita-bayern.de

## **evKITA-Award 2023 bringt Bewegung in die politische Landschaft**

**Wie wichtig Kitas für die Gesellschaft sind, wird auch in der Politik gesehen. Vertreter:innen aus verschiedenen politischen Parteien haben sich bereit erklärt, sich für eine bessere Kita-Finanzierung einzusetzen. Der Evangelische KITA-Verband Bayern (evKITA) verleiht ihnen hierfür den evKITA-Award 2023.**

(Nürnberg, 06.07.2023) „Es gibt einen breiten gesellschaftlichen Konsens darüber, dass Verbesserungen der Rahmenbedingungen im Kita-Bereich notwendig sind. Quer durch die Parteienlandschaft haben sich Politiker:innen bereit erklärt, sich für Kitas einzusetzen. Dafür bedankt sich der evKITA mit dem „evKITA-Award 2023“ – der zugleich auch ein Ansporn ist“, so Christiane Münderlein, Vorstandin Bildung und Soziales beim evKITA.

Mehr als 10 Award-Übergaben fanden bereits bayernweit in den Stimmkreisen vor Ort statt. „Exemplarisch seien hier Andreas Schalk und Petra Guttenberger (CSU), Arif Tasdelen und Aynur Kir (SPD), Katharina Schulze und Sabine Weigand (Grüne) sowie Dr. Jan Dunker (FDP) genannt. Viele weitere Events sind in Planung“, so die Vorstandin.

Die Träger und Einrichtungen vor Ort haben jeweils Kontakt mit den Politiker:innen aufgenommen, sind mit ihnen ins Gespräch gekommen und konnten sie gewinnen, eine Selbstverpflichtungserklärung zu unterzeichnen. „So unterschiedlich unsere Mitglieder und die Gegebenheiten vor Ort sind, so unterschiedlich sind auch die Award-Übergaben. In einer Kita haben die Kinder mit bemalten Steinen den Weg in die Kita markiert – wie ein roter Teppich. In einer anderen Einrichtung griff kurzerhand der Dekan zur Gitarre, um mit den Kindern zur Auflockerung zu singen. Wieder ein anderer Träger lud zu einem Podiumsgespräch ein. Auf den Fotos der Award-Übergaben blickt man in zufriedene Gesichter, manche der neu geknüpften Kontakte werden sicherlich auch über die Kampagne hinaus bestehen bleiben.“

## **Deckung der Finanzierungslücke**

„An vielen Orten erhöhen gerade Kita-Träger die Elternbeiträge. Ein Grund dafür ist, dass die staatliche Förderung nur ca. 60-65% der Betriebskosten einer Kita abdeckt. Hier sehen wir dringenden Handlungsbedarf: In der kommenden Legislaturperiode

*müssen entscheidende Weichen zur Änderung der gesetzlichen Förderung von Kitas gestellt werden. Es ist wichtig, die Empfehlung des Bündnisses für frühkindliche Bildung zur Deckung der Finanzierungslücke zeitnah in politisches Handeln umzusetzen, denn eine auskömmliche Kitafinanzierung ist die Grundlage für eine gute Arbeit in den Kitas“, so Christiane Munderlein.*

Die kindbezogene Förderung – die derzeit Grundlage der Kitafinanzierung ist – habe sich in ihrer Grundstruktur bewährt, so der evKITA, sie sei unter den gegenwärtigen Verhältnissen aber nicht auskömmlich und bedürfe einer Anpassung. Dazu seien folgende Schritte wichtig:

- Zusammenführung der verschiedenen Förderprogramme (Richtlinienförderungen) in die gesetzliche Förderung, Vereinfachung der Förderformel
- Ergänzung der Förderung durch eine personalbezogene Komponente (z.B. zur Stärkung von Leitungen und zur Finanzierung von Ausbildungen und Funktionsstellen)
- Ausrichtung der staatlichen Förderung an der unterschiedlichen Finanzkraft der Kommunen
- Die Vielfalt der Träger und der Konzepte der Einrichtungen müssen erhalten werden. Deshalb setzen wir weiterhin auch auf eine angemessene Beteiligung der Eltern an der Gesamtfinanzierung (Elternbeiträge).

*„Kitas gehen uns alle an! Daher ist es gut zu sehen, dass sich Politikerinnen und Politiker – über Parteigrenzen hinweg – für die Umsetzung der Empfehlungen des Bündnisses für frühkindliche Bildung einsetzen wollen. Der evKITA-Award trägt dazu bei, die Bedeutung der Kitas in der Politik noch bewusster zu machen und Kitas ins Gespräch zu bringen. Das bedeutet auch Rückenwind für Veränderungen“, so der Ausblick von Christiane Munderlein.*

*Aktuell vertritt der evKITA rund 750 Träger. Derzeit bieten evangelische Kitas bayernweit mehr als 106.000 Plätze für Kinder in ca. 1.500 Einrichtungen an. Der evKITA vertritt die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern, das Diakonische Werk Bayern und seine Mitglieder in allen Fragen, die Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder betreffen.*